

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **14 (1928)**

Heft 32

PDF erstellt am: **25.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Schweizer-Schule

Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz
Der „Pädagogischen Blätter“ 35. Jahrgang

Für die Schriftleitung des Wochenblattes:
J. Trogler, Prof., Luzern, Billenstr. 14, Telephon 21.66

Insertaten-Aannahme, Druck und Versand durch den
Verlag Ditto Walter A. G. - Olten

Beilagen zur „Schweizer-Schule“:
Volkschule · Mittelschule · Die Lehrerin · Seminar

Abonnements-Jahrespreis Fr. 10.—, bei der Post bestellt Fr. 10.20
(Check Vb 92) Ausland Portozuschlag
Insertionspreis: Nach Spezialtarif

Inhalt: Gruß u. Willkomm in Altdorf — Programm der Jahresversammlung — Altdorf unser Tagungsort
— Kollegium Karl Borromäus — Schulgeschichtliche Literatur von Uri — P. Theodosius Florentini —
Schulhausbauten in Uri — Das Fortbildungsschulwesen — Der Stier von Uri — Beilage: Volkschule

Gruß und Willkomm in Altdorf dem Katholischen Lehrerverein der Schweiz!

Das Zentralkomitee des Katholischen Lehrervereins hat die Kapitale des Kantons Uri zum Tagungsort seiner heurigen Jahresversammlung erkoren, um mit dem Lehrerverein Uri dessen 25. Gründungsfester begehen zu können. Die Sektion Uri freut sich dieser Liebe und Aufmerksamkeit von seiten des Zentralvereins sehr, betrachtet diesen Beschluß als eine hohe Ehre für ihren kleinen Verband und erläßt daher an alle Sektionen des Gesamtvereins die herzlichste Einladung, sich mit der vollen Delegiertenzahl vertreten zu lassen und noch recht viele andere Mitglieder des Vereins zu unserer Tagung mitzubringen.

Der Umstand, daß der hochwürdigste Weibbischof von Chur, Mgr. Dr. Antonius Gisler (ein treuer Sohn Uris) unsere diesjährige Versammlung mit seiner Gegenwart beehrt, daß er herbeieilt, um im Kreise katholischer Erzieher einige Stunden verweilen zu können, daß er den Anlaß benutzen wird, an vaterländisch geweihter Stätte zur katholischen Lehrerschaft zu sprechen, gibt unserer Tagung ein besonders festliches Gepräge und wird sicher recht viele Mitglieder aus allen katholischen Schweizergauen veranlassen, mit uns im Ländchen Uri zu tagen.

Auch bietet unsere bergumkränzte Heimat so viele einladende Wanderziele, daß es sich sicher lohnen wird, den Hin- oder Rückweg mit einer Alpenwanderung oder sonst mit einer Erholungsreise zu verbinden, um die Schönheiten unserer vielgestaltigen Berge und Tal-schaften näher kennen zu lernen.

Wir bemühen uns, unsern lieben Freunden aus allen Gauen unseres weitem Vaterlandes die Stunden ihres Hierverweilens recht anregend und erhebend zu gestalten, und leben der frohen Hoffnung, über der Tagung von Altdorf und auf dem Rütli werde Gottes reicher Segen walten. Mögen unvergängliche Früchte zum Wohle unserer lieben Jugend aus ihr heranreifen.

Für die Sektion Uri: Der Präsident: Josef Müller.